

Zu Punkt :

Neuerrichtung eines Asylbewerberwohnheimes

Vorlagen Nr. 1343 /SteB/2015

In der Sitzung vom 16.12.2015 hat der Rat die Neuerrichtung von Asylbewerberwohnheimen in den Jahren 2015 und 2016 im Bereich des Bebauungsplanes Nr.73 „Alpen-Ost“ beschlossen und die Verwaltung beauftragt, ein Baukonzept vorzulegen sowie die ermittelten Kosten zu überprüfen.

Dieses Baukonzept liegt nun vor.

- **Lage im Ortskern**

Geplant ist die Errichtung eines neuen Baublocks auf dem Baufeld am nordwestlichen Rand des Bebauungsgebietes in direkter Nachbarschaft der Großraumturnhalle. Ein zweites Baufeld steht für eine eventuelle weitere Baumaßnahme in den Folgejahren zur Verfügung. An dieser Stelle ist eine Einbindung in den Ortszusammenhang und die hier vorhandenen Infrastrukturen gegeben.

- **Bauweise**

Die gewählte Bauweise orientiert sich an den Vorgaben für das Baugebiet. Eine massive Bauweise lässt erwarten, dass Schäden am Gebäude seltener auftreten, als dies bei der gewohnten Containerbauweise der Fall war. Geplant ist die Errichtung von bis zu 8 Wohngruppen in zwei Geschossen. Jede Wohngruppe bietet Platz für 6 Bewohner. Einzelne Räume ermöglichen auch die Unterbringung von Kindern im Raum der Eltern, so dass die Bewohnerzahl auf bis zu 8 Personen je Wohngruppe steigen kann. Jede Wohngruppe erhält eine Wohnküche sowie ein Bad und einen WC-Raum mit Dusche.

Das hier vorliegende Konzept ermöglicht eine größere Identifikation der Nutzer mit der Wohnanlage, eine größere soziale Kontrolle, so dass man von einem insgesamt pfleglicheren Umgang mit Gebäude und Einrichtung ausgehen kann. Dieses Baukonzept beruht auf inzwischen langjährigen Erfahrungen in anderen Städten und hat sich dort grundsätzlich bewährt.

- **Anzahl der Bewohner**

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit zur Unterbringung von $8 * 6 = 48$ Bewohnern. Hinzu kommen bei Bedarf bis zu 16 Plätze für Kleinkinder zur Unterbringung im Rahmen eines Familienzimmers.

- **Weitere Optionen**

Im Rahmen einer Wohngruppe bietet sich die Unterbringung von Räumen für den Hausmeister, für Sozialarbeit sowie einen Gemeinschaftsraum an. Diese Ausstattung ist sinnvoll und notwendig. Lage und Umfang dieser Gemeinschaftsräume wären noch im Rahmen der Baukommission abzustimmen.

- **Weiteres Vorgehen**

Es ist vorgesehen bis Mitte Mai die Bauvorlagen zusammenzustellen und den erforderlichen Bauantrag zu stellen.

Bis Anfang Juni kann die Ausschreibung verschickt werden, um nach den Ferien, nach Prüfung der vorliegenden Angebote, den Auftrag vergeben zu können.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- Planungs- und Umweltausschuss beschließt die Errichtung eines Wohnheimes für Asylbewerber im Bereich des Bebauungsplanes „Alpen-Ost“ Auf Basis der vorgelegten Planung und im Rahmen der errechneten Kosten. Die weiteren Schritte werden durch eine Baukommission aus Vertretern der Fraktionen und der Verwaltung begleitet.

Im Auftrag

Kenntnisnahme

Kenntnisnahme

(Buchmann)

(Schlicht)

(Möller)

Zur Sitzung der folgenden Gremien:

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Der Bürgermeister

Ahls

Alpen, 30.04.2015